

# Rosenmontags - zeitung

der

*KD Zölleche Öllege 1879 a. V.*



Ausgabe 7

=== 2012 ===

# Zöliche Ölege



**20.02.2012 Großer  
Rosenmontagszug**

**13.15 Uhr ab Hoven**

**Nidegener Straße - Frankengraben -  
Düsseldorfer Straße - Siebengebirgs-  
strasse - Römerallee - Kölnstraße -  
Münsterstraße**

**18.00 Uhr Rosenmontagsball  
im Forum**

**mit Prämierung  
der Wagen und Fußgruppen**

**Eintritt 10,- €  
5,- € für alle Zugteilnehmer  
Ausweiskontrolle**

[www.zoeliche-oellege.de](http://www.zoeliche-oellege.de)

## Grußworte



Liebe Karnevalsfreunde,

als Präsident der KG Zölleche Öllege 1879 e.V. darf ich Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich in der fünften Jahreszeit willkommen heißen. Die bisherigen Auftritte mit der amtierenden Tollität Prinz Achim I. haben gezeigt, dass er „ene echte Zölleche Jong mit dem Hätz am richtigen Fleck“ es, der es versteht, die Karnevalisten für unser Brauchtum so richtig zu begeistern.

Besonders erfreut es mich und meine Vereinskollegen, dass in diesem Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche den Garden der einzelnen Vereine beigetreten sind und wunderschöne Tänze einstudiert haben. Dies zeigt uns, dass es sich wirklich lohnt, ehrenamtlich bei den einzelnen Vereinen

mitzuwirken, um so den Zölleche Karneval in Zukunft in einer Art zu feiern, wie wir ihn wollen. Ein besonderer Dank gilt hier den Betreuern und Helfern der Kindergruppen und Jugendgarden.

Sollten auch Sie Interesse daran haben, aktiv mitzuwirken, so würde ich mich über ein Gespräch freuen. Für weitere Informationen rund um den Zölleche Karneval steht Ihnen darüber hinaus die Homepage meines Vereins unter [www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de) zur Verfügung.

Ich wünsche nun allen Karnevalsfreunden in und um Zülpich viel Spaß in der Session 2011/2012 und allen einen supertollen Rosenmontagszug bei strahlendem Sonnenschein.

**3 x Zöllech Alaaf**

A handwritten signature in blue ink that reads "Günther Esser".

Günther Esser (Präsident)



## Grußworte

Liebe Zugteilnehmer, Zuschauer und Karnevalsfreunde,

ich freue mich, Sie in diesem Jahr zum zehnten mal als Zugleiter des Rosenmontagszuges in Zülpich begrüßen zu dürfen. Wenn ich auf die letzten 10 Jahre zurückschaue, muss ich sagen, dass ich ziemlich stolz darauf bin, dass jedes Jahr wieder so viele Leute den Rosenmontagszug mitgehen und viele Leute den Zugrand schmücken.

In diesem Jahr wird es im Rosenmontagszug eine kleine Änderung bezüglich der Kanonen der verschiedenen Garden geben. Nachdem die Beschwerden in den letzten Jahren immer mehr bezüglich des Kraches der Kanonen zugenommen haben, haben wir uns mit den Garden dazu entschlossen, auf das Abfeuern der Kanonen während des Rosenmontagszuges zu verzichten.

In der Hoffnung auf einen schönen und ruhigen Rosenmontagszug verbleibe ich mit

**3 x Zöllech Alaaf**

Ihr Zugleiter Hans-Joachim Wachendorf

*Hans-Joachim Wachendorf*



## Grüßworte



Liebe Zugteilnehmer, Zuschauer und Karnevalsfreunde!

Im letzten Jahr hatte ich die große Ehre und Freude, anlässlich des äußerst seltenen Jubiläums: 11x11+11 Jahre Zölleche Öllege, die Schirmherrschaft übernehmen und die Festrede beim Kommers halten zu dürfen. Dies nahm ich seinerzeit zum Anlass, mich einmal mit dem Thema Öllege (= Zwiebel) auseinanderzusetzen. Dabei ist mir aufgefallen, dass die Zwiebel wirklich ein Multitalent im Haushalt ist und erst durch das Aroma der Zwiebel der nötige Pfiff im Essen entsteht.

Das, was ich auf die Küchenzwiebel hin sagen konnte, gilt genauso für die Karnevalszwiebeln (die Zölleche Öllege 1879 e.V.) und für alle Karnevalisten in unserer Stadt Zülpich. Sie alle verleihen dem Leben in unserer Heimatstadt erst den nötigen Pfiff. Was wäre Zülpich ohne Karneval und ohne seine Karnevalsvereine? Wenn uns der Alltag, der Stress, der Druck im Beruf, die schlechte Laune, die Krankheit, Streitigkeiten usw. drücken, dann dürfen wir uns im Karneval - und wenn es nur für einige schöne Stunden ist - gleichsam einer Zwiebelkur unterziehen und die besteht aus viel Humor, Freude und Frohsinn. In unserem Leben ist es wichtig, dass wir nicht alles so tierisch ernst nehmen! Gott hat uns Menschen doch das Lachen und die Freude geschenkt!

Was wäre Zülpich ohne seinen schönen Rosenmontagszug? Auch unser Rosemontagszug ist so eine Zwiebelkur! Die große Anzahl an Zugteilnehmern und die überwältigende Schar an Zuschauern zeigen uns, dass der Rosenmontagszug ein wichtiger Bestandteil im Leben unserer Stadt ist!

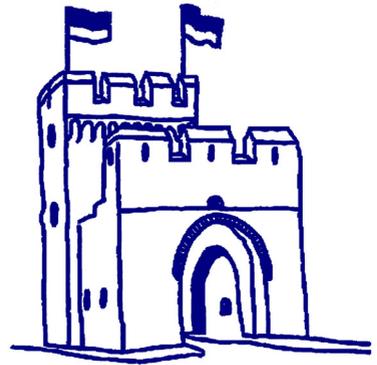
Bei allen, die für einen reibungslosen Verlauf des Zuges sorgen, möchte ich mich ganz herzlich bedanken und allen, die teilnehmen und mitfeiern, wünsche ich viel Spaß an der Freud!

3x Zöllech Alaaf

Guido Zimmermann, Pfr.



# Die Hühner von de Köllepoorz



sind aus dem Versuch, eine alte Tradition innerhalb der Funken wieder zu beleben, geboren worden. Denn schon früher war es Brauch, die Sondernummer der sogenannten „Knolleköpp“ im Rosenmontagszug mitlaufen zu lassen. Da gab es zum Beispiel den „Zirkus Funkebelli“ mit dem legendären Schnüffeltier. Die Frauen sprangen in vorgefertigte Kostüme, bei deren Gestaltung sie natürlich tatkräftig beteiligt waren.

Nach einigen Jahren Pause fanden sich dann einige Funkenfrauen zusammen und gründeten eine Rosenmontags-Fußgruppe. Das war im Jahr 2000. So kann man sagen, dass wir das kleinste karnevalistische Jubiläum von 11 Jahren bereits hinter uns haben.

Unser oberstes Ziel war und ist auch heute noch so: alles sollte handgemacht sein, denn den meisten Spaß hat man bekanntlich bei der Vorbereitung. In unserem ersten Jahr gingen wir als Hühner durch Zülpichs Karneval - und so hatten die „Hühner von de Köllepoorz“ schnell ihren Namen.



In der Regel besteht unsere Gruppe aus ca. 25 Frauen, jedoch wächst die Anzahl schnell auf 50 Frauen, wenn die Funken den Prinzen der Stadt Zülpich stellen. Dann wird zusätzlich eine Extranummer einstudiert, die aus Gesang und Tanz besteht.





So waren wir in den Prinzenjahren 2002 die „Prinzenkamelchen“ und 2007 die „Funkenscheuchen“. Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei, diesmal als „Clownmädchen“ und das, wie es sich im Prinzenjahr gehört, natürlich in unseren Lieblingsfarben - Blau und Weiß. Die Bewährungsprobe hatten wir bei der Proklamation, wo wir mit einer Unmenge helium-gefüllter Ballons den Prinzen überraschten.

Wir wünschen allen Karnevalsjecken, besonders unserem Prinzen Achim I. eine superschöne Session und *vell Spaß an de Freud*. Wir sehen uns - spätestens im Rosenmontagszug 2012.

Ihre Hühner von de Köllepoorz



# Prinz Achim I.



*Prinz Achim I.*  
*Session, 2011 / 12*

## Leev Karnevalsfründe,

am 18.04.1966 habe ich „Achim Hoch“ im Krankenhaus zu Zülpich das Licht der Welt erblickt. Durch den Vollblutkarnevalisten Günter Hoch (Prinz Karneval 1958 in Geich), der zum Glück auch noch mein Vater war, fand ich schnell ein großes Interesse am heimischen Karneval, der bis heute mein Leben stark geprägt hat.

Meine karnevalistische Heimat habe ich 2006 in den Blauen Funken Zülpich 1927 e.V. gefunden. Der Karneval liegt mir im Blut und ich bin übergücklich in dieser Session 2011/2012 der Prinz der Stadt Zülpich sein zu dürfen.



# Prinz Achim I.

Nach erfolgreicher Schul- und Berufsausbildung als Industriemechaniker habe ich von 1986-1991 an der Fachhochschule Köln Maschinenbau und Umwelttechnik studiert mit dem Abschluss Diplom Ingenieur. Seit dem Jahre 2000 arbeite ich als Produktionsleiter bei der Firma Neuman & Esser in Übach-Palenberg. Wir sind ein weltweit führender Hersteller von Kompressoren für die petrochemische Industrie.

Privat sind mein größtes Glück meine Kinder Alexander (17 Jahre), Moritz (6 Jahre) und Lotta (1 Jahr).

Der Karneval nimmt in meinem Leben einen hohen Stellenwert ein. Ich verdanke meinem Hobby sehr viel und bin glücklich das nun mein Kindheitstraum „Enmol Prinz zo sinn in meiner Heimatstadt Zöllech“ sich nun erfüllt.

Mein größtes Hobby neben dem Karneval ist der Tauchsport. Eintauchen in einen für mich fremden Lebensraum und dabei völlig abzuschalten, den Alltag einmal hinter sich zu lassen ist für mich sehr faszinierend.

Meine ersten karnevalistischen Gehversuche machte ich 1976 mit dem Eintritt in das Fanfarencorps der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. Bis 1995 war ich aktives Mitglied der Gesellschaft. Von 1995 bis 1997 spielte ich Trompete bei den Starlight-Trompetern in Eschweiler. Während dieser Zeit, konnte ich mich musikalisch sehr gut weiterentwickeln. Im Jahre 1997 gründete ich mit einigen Musiker-Kollegen das Musikcorps „Zülpicher Köbesse“. Karneval und Musik gehören für mich immer zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Spaß an der Freud, eine tolle Session 2011/2012 und viel Sonnenschein im Rosenmontagszug.

Drei Mol vun Hätze

Zöllech Alaaf

Euer Achim I.



## Prinzenmotto

*Als klene Stropp en Zöllech jebore,  
han ich me Hätz dem Fastelovend verschwore.  
Met üich zesamme - seid ihr bereit? -  
will ich eintauchen in die fünfte Jahreszeit.*



## Zugaufstellung

Nr.	Gruppe	Motto
	KG Zölleche Öllege 1879 e.V.	Zugleitung
1	KG Zölleche Öllege 1879 e.V.	PKW Autohaus Karlsohn
2	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Tambourcorps Embken
3	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Bagagewagen (PKW)
4	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Standarte
5	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Kindergruppe Jungen
6	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Bagagewagen (Optik Planwagen)
7	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Kindergruppe Mädchen
8	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Standarte
9	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Musikzug Blaue Funken Zülpich
10	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Großer Planwagen
11	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Fahne
12	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Offiziere
13	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Tanzpaar
14	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Tanzgruppe
15	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Motivwagen (Optik Burg)
16	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Litewkaträger
17	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Motivwagen Präsidentenwagen
18	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Tambourcorps Ülpenich
19	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Kanoniere
20	Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Bagagewagen (Optik Kanone)
21	Ohne Namen	LAGA 2014 - Die Zeit Rast
22	Die Knallbonbons	Unter Wasser
23	Höhner von de Köllepoorz	E paar Clowns für de Prinz
24	Zölleche Músje	La Gondola della Laga
25	KG Dürscheven 1919 e.V.	Bagagewagen
26	KG Dürscheven 1919 e.V.	Kindergruppe
27	KG Dürscheven 1919 e.V.	Fahne mit Senatoren und Offizieren
28	KG Dürscheven 1919 e.V.	Tambourcorps (Leitung Heinz-Josef Engels)
29	KG Dürscheven 1919 e.V.	Fanfarencorps (Leitung Wolfgang Oepen)
30	KG Dürscheven 1919 e.V.	Kanone die nicht schießen darf
31	KG Dürscheven 1919 e.V.	Gulaschkanone



<b>Nr.</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Motto</b>
32	KG Dürscheven 1919 e.V.	Prinzenwagen: Prinz Jochen I. & Prinzessin Ela (Motto "En Kölle jebore en Schövve zohuus")
33	T.G. Schövve	Kölle goes Schövve
34	Billy-Girls + Friends	Die letzten 17 Jahre
35	Spontane Jecke	Mir hänge os Hätz an de LaGa Bröck
36	KG Zölleche Öllege 1879 e.V.	Öllege Komitee-Kutsche
37	KG Füssenicher Grieläächer	Fanfarencorps
38	KG Füssenicher Grieläächer	Damengarde
39	KG Füssenicher Grieläächer	Kanone
40	Prinz Willem Alexander	Musikgruppe
41	Karnevalsgesellschaft Lebenshilfe Bürvenich von 1979	33 Jahre Karnevalsgesellschaft Lebenshilfe Bürvenich
42	Tus Chlodwig Zülpich Fußball B-Jugend	Wir bauen unter Zülpich
43	84er Jecke	Auf Wieder-Seen
44	Karnevalsgruppe aus Embken	
45	Gruppe Faust	Bauarbeiter
46	Abiturjahrgang 2010	Matrosen
47	Stufe 13	Piraten
48	Abi 2008	Eskimo
49	Abi 2013	Holzfüller
50	Franken Gymnasium Zülpich ABI 2009	Abi verleiht Flügel
51	Abi 98	Superhelden
52	ABI 2011	Zombies
53	Die Unbeschränkten	Hütten Gaudi
54	Freundeskreis 20 / 10	Kanal TV
55	HJK 1963 e.V.	Wagen der Kindergarde
56	HJK 1963 e.V.	Standarte Kindergarde
57	HJK 1963 e.V.	Kindergarde
58	HJK 1963 e.V.	Musikgruppe "Die Köbesse"
59	HJK 1963 e.V.	Komiteewagen mit Litewkaträger
60	HJK 1963 e.V.	Musikzug



<b>Nr.</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Motto</b>
61	HJK 1963 e.V.	Damengarde
62	HJK 1963 e.V.	Jugendgarde
63	HJK 1963 e.V.	Standarte
64	HJK 1963 e.V.	Offiziere
65	HJK 1963 e.V.	Gardisten
66	HJK 1963 e.V.	Kanone
67	Zölleche Jecke	Verkehrs-Chaos in Zülpich
68	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	KG Lok mit Tender
69	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	kl. Traktor mit Baggagenwagen
70	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Tanzgarde
71	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Mädchengarde
72	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	KG-Mütze Jubiläumswagen 2008
73	dm Drogeriemarkt	dm - Ahoi
74	WCH Merzenich	Ägypter (Pharaonen aus Merzenich)
75	Hauptsach Jeck	Mecki treeck ömm en de Seejärten
76	KG Blau Gold Bessenich	Komiteewagen & Garde
77	Blau Gold Bessenich	Bruchpiloten
78	Dorfgemeinschaft Langendorf	Vampire
79	Kegelclub Kathrinen & die Schlafmützen	Zülpicher Bahnhof
80	KG Bürvenich 1972 e.V.	Tanzgarde
81	KG Bürvenich 1972 e.V.	Prinzenwagen: Prinzessin Beate I. & Kinderprinzessin Janina I.
82	Jugend Bürvenich	Schüler und Schülerinnen
83	Der letzte Rest	Zülpicher Straßenverkehr
84	Cabrio Autohaus Karlsson	Prinz Achim I.
85	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Kanone
86	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Litewkawagen
87	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	PKW Gotzen
88	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Kindergruppe
89	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Gulaschkanone mit Standarte
90	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Komiteewagen
91	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Bagagewagen



<i>Nr.</i>	<i>Gruppe</i>	<i>Motto</i>
92	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Damengarde
93	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Fahne mit Kommandant
94	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Tambourcorps Bürvenich
95	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Schellenbaum
96	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Fanfarencorps
97	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Offiziere
98	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Tanzpaar
99	Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Gardisten und Spieß
100	Prinzenwagen	Prinz Achim I.

## Stand: 23.01.2012 Änderungen vorbehalten

Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuz befinden sich an folgenden Stellen:  
**Münstertor, Kölntor, Kinat, Zuganfang, Zugende**



## Zugweg

Der Zug startet um 13:15 Uhr in Hoven und führt entlang der Nideggener Straße, Frankengraben, Düsseldorfer Straße, Siebengebirgsstraße, Römerallee, Kölnstraße und Münsterstraße. Am Münstertor findet er seinen Abschluss.



# Zugordnung

## des Rosenmontagszuges der Stadt Zülpich unter der Leitung der KG Zölleche Öllege von 1879 e.V.

### **1.0 Zugaufstellung**

#### 1.1

Die Zugaufstellung erfolgt in Zülpich-Hoven, Nideggerer Straße (bis Einmündung Schafsacker) sowie auf der Bürvenicher Straße (siehe Aufstellungsplan).

#### 1.2

Der Prinzenwagen bleibt, wie bisher, an seinem Aufstellungsort Nideggerer Strasse Einmündung Luxemburger Strasse stehen.

#### 1.3

Die Zuweisung des einzelnen Aufstellungsortes der Zugteilnehmer erfolgt durch Mitglieder der KG Zölleche Öllege.

### **2.0 Beginn des Karnevalsuzuges**

#### 2.1

Bereits vor dem offiziellen Startzeitpunkt des Umzuges um 13:30 Uhr wird der Zug vorab bis zur Höhe des Aldi-Parkplatzes vorgezogen. Dies hat zum Ziel, dass sich der Zug zum veröffentlichten Startzeitpunkt bereits in der Bewegung befindet und die Zuschauer keine langen Wartezeiten haben. Dabei ist vorgesehen, dass der Start des Umzuges durch den Zugleiter und den Bürgermeister durchgeführt wird.

### **3.0 Absicherung der Wagen mit Übergröße**

#### 3.1

Der Verein, der den Prinzen stellt, hat neben zwei Zugbegleitern der Zölleche Öllege selbst mindestens zwei Begleitpersonen des eigenen Vereines zur Absicherung des Prinzenwagens abzustellen.

#### 3.2

Größere teilnehmende Fahrzeuge, deren äußere Umrisse die Außenmaße des ziehenden Fahrzeuges überschreiten, sind durch mindestens eine Person je



Fahrzeugseite nach vorne und seitlich abzusichern. Dies gilt insbesondere im Bereich von Kurven und der Innenstadt.

Die absichernden Personen müssen das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben.

Auch den Weisungen dieser namentlich benannten Personen ist Folge zu leisten.

Die Benennung der Begleitpersonen hat mit der Anmeldung, spätestens bei der Rosenmontags-Komiteesitzung, zu erfolgen.

Im Einzelfall entscheidet der Zugleiter.

### 3.3

Den Weisungen des Zugleiters und der Mitglieder der KG Zölleche Öllege, die für die Organisation und Durchführung des Rosenmontagszuges verantwortlich sind, ist in jedem Falle Folge zu leisten. Dies hat den Zweck, den ordnungsgemäßen, reibungslosen und sicheren Ablauf des Rosenmontagsumzuges zu gewährleisten.

## **4.0 Verhaltensregeln der Zugteilnehmer bzw. Verantwortlichen der teilnehmenden Vereine und Gruppen**

### 4.1

Als erster Grundsatz gilt, dass der Rosenmontagszug

*immer in Bewegung*

bleiben sollte.

### 4.2

Einlagen oder sonstige Überraschungsaktionen müssen der Zugleitung vorher bekannt gegeben werden. Hierdurch sollen unvorhersehbare Verzögerungen vermieden werden.

### 4.3

Zur Verhinderung von so genannten „Zuglöchern“ und sonstigen Unterbrechungen müssen die einzelnen Garden, die während des Umzuges Gardetänze darbieten, die Stellen der Darbietungen bekannt geben.

Nach Möglichkeit sollen die Tänze, Tanzeinlagen und Musikständchen an folgenden Stellen erfolgen:

- Nideggener Straße Höhe „Haus Spitz“
- Nideggener Straße Höhe „Münstertor“



- Frankengraben Ecke Düsseldorfer Straße
- Römerallee Höhe Haus „Kammerscheid“
- Römerallee Höhe „Kölntor“
- Kölnstraße Höhe „Auf der Kinat“

Die Garden sind angewiesen, an diesen Stellen nur kurz zu verweilen, damit hieraus entstehende Lücken vermieden werden.

Der Zugweg ist an allen Stellen, insbesondere im Bereich der Auflösung vor dem Münstertor **frei zu halten**.

#### 4.4

Die einzelnen Corps sind angehalten, das Schießen mit den mitgeführten Kanonen zu unterlassen.

### **5.0 Musikalische Begleitung des Umzuges an bestimmten Stellen**

Zur Überbrückung der Wartezeit und Erhöhung der Zuschauerstimmung wird der Rosenmontagszug durch die KG Zölleche Öllege an mehreren Stellen kommentiert.

### **6.0 Wurfmaterial**

Durch das Werfen von Wurfmaterial können Zuschauer verletzt werden. Darum ist es notwendig, größere Gegenstände (z.B. Schokoladen-Tafeln, Apfelsinen, Pralinenschachteln etc.) einzeln den Zuschauern zu überreichen.

### **7.0 Müllvermeidung im Rosenmontagszug**

Die Zugteilnehmer und die einzelnen Corps sind angehalten, keine Verunreinigungen zu verursachen und den anfallenden Müll (z.B. Kartons und sonstige Verpackungen) auf den Wagen zu belassen und selbständig ordnungsgemäß zu entsorgen.

### **8.0 Alkohol im Rosenmontagszug**

Der Genuss von alkoholischen Getränken muss soweit eingeschränkt werden, dass keine anderen Personen belästigt oder genötigt werden. Dadurch sollen auch Unfälle verhindert werden.



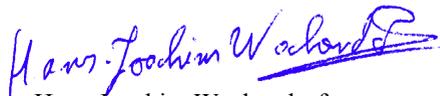
## 9.0 Rosenmontagskomiteesitzung

Die teilnehmenden Vereine und Gruppen des Karnevalssumzuges verpflichten sich mit der Anmeldung zugleich zur Teilnahme an der stattfindenden Rosenmontags-Komiteesitzung.

Der Vorstand der KG „Zölleche Öllege 1879 e.V.“

Aufgestellt: Zülpich im Februar 2012

  
Günter Esser  
(Präsident)

  
Hans-Joachim Wachendorf  
(Zugleiter)



(Halsbandorden)



## Aktivitäten der Öllege 2011

Für alle, die mehr über die Zölleche Öllege erfahren möchten, bietet der Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2011 eine gute Gelegenheit. Die Karnevalsgesellschaft hat mehr zu bieten, als nur die oft betonte Brauchtumpflege im Karneval. Außerhalb der Session mit ihren zahlreichen Veranstaltungen, die größtenteils von der KG Zölleche Öllege 1879 e.V. organisiert und durchgeführt werden, hatten Mitglieder, Freunde und Gönner wieder viele Gelegenheiten, sich in geselliger Runde zu treffen.

Die schon traditionelle **Frühlingswanderung** - wieder von unserem aktiven Mitglied Gerd Günther geplant und unter seiner Regie durchgeführt - führte am 17.04.2011 zunächst nach Effelsberg, wo das Radioteleskop besichtigt wurde. Die Wanderung startete im Anschluss vom Ortsteil Wald aus. Der Weg führte zur Kapelle „Seeligen“ und weiter zur Mittagsrast an die Martinshütte. Nach einer Stärkung ging es weiter nach Kirchsahr mit Besuch der kleinen Pfarrkirche. Entlang des Sahrbachs ging es weiter nach Binzenbach zur Schlusseinkehr ins Hotel-Restaurant „Eifelstube“. Hier angekommen wurde der Tag gekrönt mit einem Gläschen Wein, gutem Essen und einem geselligen Ausklang. Doch wieder in Zülpich angekommen, war schon aus manchem Munde zu hören: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“



## Aktivitäten der Öllege 2011

Das **10. Biergartenfest** am 25.6.2011 - es war die Gelegenheit, bei einem nettem Rahmenprogramm mit vielen Gästen sowie zahlreichen Mitgliedern befreundeter Vereine ein paar schöne Stunden in der schönen Parklandschaft des Bachtors zu erleben. Fleißige Mitglieder und viele freundliche Helfer versorgten die Gäste mit gutem Essen und gekühlten Getränken und sorgten somit für das leibliche Wohl aller Besucher. Auch für die „Kleinen“ gab es wieder Unterhaltung und Spaß. Firma Breuerland stellte verschiedene Spielgeräte (Hüpfburg, Trampolin) zur Verfügung. Und damit hatte die Jugend ausgiebig Gelegenheit, einen Nachmittag aktiv und auch ein wenig sportlich zu gestalten.

Für die aktiven Mitglieder der Zölleche Öllege bieten die über das Jahr verteilten **Elferratssitzungen** immer wieder Gelegenheit, sich über die geplanten Aktionen des Vereins rechtzeitig zu informieren und in geselliger Runde auch mal ohne Gedanken an den Karneval ganz entspannt ein Bierchen zu trinken und ein „Schwätzchen“ zu halten.

Wer gerne die Zölleche Öllege näher kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen. Auch dazu bietet die Webseite [www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de) weitere Informationen.



Unser Grill- und Schatzmeister Christian



Bierkarussell



# Mundartmesse

## Predigt in der Mundartmesse am 30.12.2011 in St. Peter - Zülpich

Wir müssen der Tatsache wieder ins Auge schauen! Ich muss am Anfang meiner Predigt ein reumütiges Bekenntnis ablegen: ich habe es schon wieder nicht geschafft, die Zöllecher Mundart so zu erlernen, damit es für das erlauchte Publikum heute Abend hier in St. Peter auch gut genug wär!

Aber es lag es in diesem Jahr, ich gebe es ja zu, nicht an meinen zahlreichen pastoralen oder gar karnevalistischen Terminen. Es lag einfach daran, dass ich das Erlernen der Zöllecher Mundart etwas zurück gestellt habe, um dagegen meine Kenntnisse der englischen, spanischen, italienischen und französischen Sprache etwas aufzubessern. Und dies hat auch einen verständlichen und tieferen Grund: Wie nämlich die meisten hier wissen werden, bin ich Anhänger einer niederrheinischen Fußballspitzenmannschaft, die sich berechnete Hoffnung machen kann, im nächsten Jahr in der Champions League mitspielen zu dürfen und da wird sich vielleicht mancher Besuch in Madrid, Barcelona, Manchester, Lyon und Mailand ergeben. Am liebsten wäre mir jedoch – um es mit Andi Möller zu sagen: „Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!“

Ich spüre, dass doch nur ganz wenige Champions League geeignete Fußballchristen heute in unserer Mitte sind. Aber Christoph Daum sagt einmal: „Man muss nicht immer die absolute Mehrheit hinter sich haben, manchmal reichen auch 51 Prozent.“

Schauen wir also heute Abend einmal zusammen auf den Fußballsport. Dabei fällt mir auf, dass es doch einige Parallelen zwischen Fußball, Karneval und auch Kirche gibt. Gehen wir in medias res und folgen wir der Aufforderung des großen deutsch-polnischen Philosophen Lukas Podolski: „Jetzt müssen wir die Köpfe hochkrepeln. Und die Ärmel natürlich auch.“

Erster Punkt unserer Fußballbetrachtung: **Begeisterung**. Wo gibt es mehr Begeisterung, als bei einem stimmungsvollen Spiel z.B. im Borussia-Park in Mönchengladbach oder natürlich auch im Rheinenergiestadion in Köln. Wobei mir hier in Köln bei meinem letzten Stadionbesuch - das war zufälligerweise beim Spiel Köln gegen Gladbach - aufgefallen ist, dass es dort wohl auch gestaffelte Eintrittspreise gibt, man kann schon nach 20, 29 oder 47 Minuten das Stadion verlassen – je nach Ergebnisstand. Ich möchte als besorgter und mitfühlender Seelenhirte hier heute Abend nicht in alte Wunden wühlen (der Genießer schweigt ja auch), so brauche hier z.B. gar nicht näher auf das Ergebnis dieses Spieles eingehen. Ich zitiere einfach einmal, was sonst bei einer Predigt seltener vorkommt, den Kölner Express: „Nach diesem Spiel sind die Verhältnisse im Rheinland endgültig geklärt!“

Kehren wir zum eigentlichen Thema zurück: Wo also gibt es das - außerhalb natürlich des Zöllecher Karneval -, dass so viele verschiedene Menschen unterschiedlicher Herkunft



zusammenkommen, um miteinander ein Fest zu feiern? Wenn es stimmt – und ich glaube fest daran –, dass Gottes Geist lebendig macht und lebensschaffend wirkt, was spricht dann dagegen, dies auch dem Wirken des Heiligen Geistes zuzuschreiben?! Wo erleben wir sonst so viele Menschen, die gemeinsam „Feuer und Flamme sind“; wo erleben wir sonst so gebündelt gelebte Emotionen und Gefühle, die ohne Scheu voreinander gezeigt werden: Freude und Trauer, Hoffnung und Enttäuschung, Lachen und Weinen.

Aber so sehr ich mich darüber freue, so sehr frage ich mich gleichzeitig – und dies ganz selbstkritisch: Wo finden wir dies in unseren Kirchen, in unseren Gemeinden? Wo finden wir solche Begeisterung, solche Lebendigkeit in unserem Miteinander als Kirche, die doch den Anspruch hat, Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute zu teilen?

Gerade die weihnachtliche Krippe, die wir in diesen Tagen betrachten dürfen, lädt uns Christen doch zu einer ganz tiefen Freude ein. Die Hirten, gleichsam die ersten Schlachtenbummler, der erste Fanclub des Herrn, die frohen Herzens und mit viel Begeisterung die Krippe wieder verlassen, können und sollen uns dafür ein Symbol sein.

Zweiter Punkt unserer Betrachtung: Fußball ist ein **Mannschaftsspiel**! Beim Fußball ist einer auf den anderen angewiesen! Selbst der beste Spieler kann nicht ohne die anderen gewinnen; und ohne Mannschaftsgeist ist auf die Dauer Erfolg unmöglich! In diesem Miteinander gibt es eine klare Rollenverteilungen: Die Stürmer brauchen die Abwehrspieler, der Torwart ist auf gute Verteidiger angewiesen, der Torschütze braucht gute Vorgaben seiner Mitspieler. Alle sind notwendig, alle haben ihre Berechtigung - jeder an seinem Platz!

Dies gilt so z.B. auch für den Karneval: das wir hier in Zülpich gleichsam in der Champions League des Karnevals mitspielen dürfen, liegt genau daran, dass – so ist jedenfalls mein Eindruck - hier die verschiedenen Vereine, mit ihren je ganz unterschiedlichen Mitgliedern an einem Strang ziehen: Karneval ist in Zülpich ein Mannschaftsspiel. Keiner allein kann alles tun! Und nicht jede und jeder kann dasselbe tun! Es braucht viele Hände, jede und jeder gehört dazu - an seinem Platz. Umso bedauerlicher finde ich deswegen, dass ein Karnevalsverein nicht mehr zu unserer Mannschaft dazugehört. Von dieser Stelle aus, ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und den Mannschaftsgeist der KG „Links und Rechts von der Römerallee“!

Aber auch wir Christen sind aufeinander angewiesen. Auch in der Kirche brauchen wir diesen Mannschaftsgeist! „Ein Christ ist kein Christ“ - lautet ein Sprichwort. Nur gemeinsam sind wir das Volk Gottes, das miteinander unterwegs ist in dieser Zeit. Wir brauchen diese Gemeinschaft, um den eigenen Glauben miteinander feiern zu können, um gestärkt zu werden und andere zu stärken.

Nächster Betrachtungspunkt: **Regeln**! Im Fußball sind Fairness und Fairplay notwendig; hier muss es gerecht zugehen, sonst kann es kein gutes und schönes Spiel werden. Fairness und Fairplay sind aber nicht einfach organisierbar, sondern sie sind vor allen auch eine Frage der inneren Einstellung! Der faire, gerechte Sportler wird die Persönlichkeit und die Leistung



seines Mitspielers, besonders aber auch seines Gegenspielers respektieren; er weiß die Stärken des Anderen anzuerkennen, ihn wertzuschätzen, nicht zu unterschätzen! Deswegen gehören Hass und Gewalt auch nicht zum Fußballsport oder um es mit dem großen Berti Vogts auszusprechen: „Hass gehört nicht ins Stadion. Die Leute sollen ihre Emotionen zu Hause in den Wohnzimmern mit ihren Frauen ausleben.“

Auch in der Gemeinde und in den Vereinen heißt es: Den Anderen wertschätzen, ihm etwas zutrauen, ihn als Menschen akzeptieren - nur so können wir als Kirche und in den Vereinen miteinander unterwegs sein. Wahrnehmen, welche Begabungen und Fähigkeiten der Andere hat; ihn ins Spiel bringen, zum Zuge kommen lassen; auch für neue Ideen offen sein – dies sollte eigentlich in der Kirche und in den Vereinen üblich sein – aber, ich gebe es zu, wie schwer fällt uns das oft!

Allerdings wird es in diesem Miteinander auch immer wieder **Rückschläge** geben. Wir alle kennen die Erfahrung, dass Manches bei allem Bemühen, bei aller Anstrengung, bei allem guten Willen eben manchmal doch nicht gelingt; wir alle erleben immer wieder, dass wir das Gelingen unseres Spiels, unseres Lebens und Glaubens eben letztlich nicht in unserer Hand haben. Das Gelingen wird uns von einem Anderen - von Gott geschenkt. Dass dies auch manche Fußballspieler sehr wohl wissen, kann man sehen, wenn sie sich z.B. am Anfang des Spiels oder beim Eingewechselt-Werden bekreuzigen.

Auch die heutige Hl. Messe - gleichsam zum Auftakt der Session - und die Kerze, die wir hier heute entzündet haben, sind ein solches Glaubensbekenntnis! Alldem, was wir machen wollen und können sind Grenzen gesetzt; nicht alles ist aus eigener Kraft, aus eigenem Bemühen machbar – wir vertrauen auf Gottes Hilfe und Beistand! Wenn wir als Christen in Gott verankert und verwurzelt sind, dann finden wir festen Stand, auch mit schwierigen Situationen, mit Niederlagen umgehen zu können; dann stehen wir auf einem Fundament, das trägt und hält, auch wenn uns der Sturm ins Gesicht weht.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr 2012 und eine sehr schöne, harmonische und freudvolle Karnevalssession! Ich wünsche uns, dass wir mit viel Begeisterung glauben, leben und auch feiern. Ich wünsche uns, dass man bei uns den Mannschaftsgeist spürt und dass wir auch die achten und tolerieren, die anders denken als wir selbst. Und, vielleicht ist dies der wichtigste Wunsch, dass wir, auch wenn es einmal schwer wird, die Nähe und die Liebe des menschengewordenen Gottes spüren!

Matthias Sammer sagt einmal: „Das nächste Spiel ist immer das nächste!“ Deswegen verspreche ich hier heute zu guter Letzt – hoch und heilig –, spätestens in dem Jahr, wo der VfL Borussia Mönchengladbach wieder Deutscher Meister wird – halte ich meine Predigt im lupenreinen Zöllecher Platt.

Um es nun mit Trapattoni zu sagen, der Satz muss einfach am Ende dieser Predigt kommen: „Ich habe fertig!“

Amen und Alaaf



# Bachtor

## Das Kind der Öllege !!!

Seit einigen Jahren verfolgen wir nun schon das Ziel, das Bachtor zu unserem Vereinsheim auszubauen. Es geht zwar langsam aber stetig voran. Hier ein kurzer Überblick der bisher geleisteten Arbeiten:

- Die Versorgungsleitungen wurden verlegt
- Eine Außentreppe wurde montiert
- Neue Betondecken wurden eingezogen und mit Holz verkleidet
- Neue Fenster mit Läden sind eingebaut worden
- Neue Fensterbänke wurden mit Ziegelsteinen gemauert.
- Die Wände wurden sehr intensiv gereinigt und Instand gesetzt

Was uns noch fehlt:

- Die schlechten Stellen des Mauerwerks werden mit einem Schlämmputz versehen (das Material wurde gesponsert)
- Der Trockenausbau für Toilette etc. muss montiert werden (das Material wurde gesponsert)
- Heizung und Sanitär muss installiert werden (auch hier steht bereits ein Sponsor Gewehr bei Fuß)
- Eine Eingangstür müssen wir auch noch haben (wir suchen Dich/Sie auf diesem Wege als Sponsor)
- Ein Fußboden muss auch noch her (wäre das was für Dich/Sie???)

Die größte Investition wird jedoch die Treppe vom 1. in den 2. Stock. Es wird eine massive Treppe aus Eiche oder Buche sein. Hier suchen wir Paten für die einzelnen Stufen. Die Stufen können dann mit einer Messingplatte mit dem Aufdruck Ihres Namens oder Ihrer Firma versehen werden. Die Kosten pro Stufe belaufen sich auf 150,00 €. Hier wird man sehr lange an Sie denken.

Unser Ziel ist es, das Bachtor in 2012 soweit fertig zu stellen das wir den Einzug in 2013 planen können.



# Bachtor

Ob wir dieses Ziel erreichen hängt von unserem Einsatz ab, den wir gerne leisten möchten. Wenn wir Dich/Sie als Sponsor oder aber auch als Arbeitskraft angesprochen haben, wird es einfacher sein dieses Ziel zu erreichen.

Hier die Telefon-Nummern von unserem Präsidenten und Bauleiter Günter Esser: 0172/2802219

und des Vizepräsidenten Hans-Bert Breuer: 0171/7781749

Wir würden uns riesig über Ihren Anruf freuen.

3 x Zöllech Alaaf

Hans-Bert Breuer  
(Vizepräsident)



# Impressum

**Herausgeber:**

K.G. Zölleche Öllege 1879 e.V.  
(Mitglied im Bund Deutscher Karneval)

**Geschäftsstelle:**

Stefan Günther  
Elster Str. 3  
53909 Zülpich

**Telefon:**

02252/950359

**E-Mail:**

zoelleche-oellege@t-online.de

**Internet:**

[www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de)

